








Kanada

Winterwandern in den Rockies und im Yellowstone



-  **Exklusives Wintermärchen: Rockies und Yellowstone einsam und komfortabel**
-  **Winterwandern mit einfach zu handhabenden Backcountry-Ski**
-  **Ruhe im Paradies: Lake Louise und Paradise Valley im Winterschlaf**
-  **Vulkanische Farbenwelt im Winterkleid des Yellowstone**
-  **Stilgerechte Unterkünfte Mammoth Hot Springs Hotel, Old Faithful Snow Lodge**

Raus in den Winter, wo er am schönsten ist! In den Kanadischen Rocky Mountains flankieren mächtige, steil aufgefaltete Felswände und winterweiß dekorierte Gipfel Ihren Weg durch die weiten Täler. Der Schnee knirscht unter den Skiern, winzige Eiskristalle glitzern in der Luft. Von den schwer beladenen Ästen der grünen Fichten und Tannen rutscht eines der dicken Schneepolster und zerstäubt zwischen den darunter liegenden Zweigen. Im Yellowstone-Nationalpark trifft die Kälte der frostigen Monate auf die Hitze unterirdischer Vulkane. Heißes Wasser quillt aus dem Inneren der Erde, blubbernd, dampfend, reich an Nährstoffen für die hitzeresistenten Mikroorganismen, die rote, grüne und gelbe Ränder um die tiefblauen Wasserbecken bilden. Aus einer unterirdischen Kammer katapultiert der steigende Druck meterhohe Wasserfontänen in die Luft. Wapitis durchstreifen die von Geysiren überzogene Hochebene, Bisons stapfen durch die tief verschneite Landschaft – und auf ihren Spuren der Wolf, seit 1995 wieder heimisch in Amerikas ältestem Nationalpark.

Bilder zur Reise finden Sie auf der neu eingerichteten Facebook-Website von Hauser exkursionen.

Geplanter Programmablauf

(Verpflegung: F=Frühstück M=Mittagessen A=Abendessen)

Tag 1: Anreise

Morgens Linienflug mit Lufthansa von Frankfurt nach Calgary. Aufgrund der Zeitverschiebung ist es bei unserer Landung in Calgary immer noch früher Vormittag. Im Outdoor-Shop des „Mountain Equipment Coop“ werden wir mit Backcountry-Ski und -Schuhen ausgestattet. Anschließend fahren wir nach Canmore.

Hinweis: Bitte teilen Sie uns unbedingt gleich mit Ihrer Buchung Ihre Schuhgröße, Körpergröße und Ihr Gewicht mit, damit wir die passende Ski-Ausrüstung für Sie reservieren können.

Fahrzeit ca. 1,5 Std.; Radisson Convention Hotel & Spa; (M)

Tag 2: Banff / Kananaskis Provincial Park

Das Motto des ersten Tages auf Ski: Die neue Ausrüstung ausprobieren, es schön langsam angehen lassen und die malerische Winterlandschaft der Rockies gebührend würdigen. Leicht auf- und absteigend und auf überwiegend breiten Wegen durchqueren wir den Wald und gelangen in ein offenes Tal unterhalb einer beeindruckenden Kette mächtiger, grauer Berge. Für den Rückweg nehmen wir eine andere und etwas anspruchsvollere Route - eine gute Gelegenheit, die Felle auf die Ski zu ziehen und zu testen, wie leicht sich damit steile Auf- und Abstiege bewältigen lassen. Je nach Schnee- und Witterungsverhältnissen und den Vorkenntnissen der Gruppe bietet sich als Alternative eine etwas kürzere Tour zu den Chester-Lakes an.

Fahrzeit ca. 3 Std.; Gehzeit 2 - 4 Std.; Radisson Convention Hotel & Spa; (FM)

Tag 3: Banff / Kananaskis Provincial Park

Ein weiterer Tag inmitten der Rockies. Unterhalb der schneebedeckten Granitflanke des Mt. Ha ling schnallen wir unsere Ski an und folgen dem Goat Creek Trail. Aufstiege gibt es heute so gut wie keine – dafür können wir uns im Bergabfahren, Pflug und Bremsen üben. Und wer langsamer unterwegs sein möchte, der zieht einfach seine Felle auf. Durch verschneite Nadelwälder und vorbei an Mt. Rundle und Mt. Sulphur fahren wir in Banff ein. Stilvoll endet der Tag bei einer Tasse heißer Schokolade oder Tee im herrschaftlichen, historischen Luxushotel Banff Springs.

Fahrzeit ca. 1 Std.; Gehzeit 4 - 5 Std.; Abstieg 270m; Radisson Convention Hotel & Spa; (FM)

Tag 4: Lake Louise

Eine klassisch gespurte Langlauf-Loipe ist unser Einstieg in die heutige Tour. Doch nicht lang und wir dürfen wieder auf verschneiten Wanderpfaden quer durch den Wald. Der abwechslungsreiche backcountry trail führt uns ins Paradise Valley, eines der schönsten Täler der Rocky Mountains. Kaum haben wir das "Paradies" verlassen, wird es anstrengend; der nächste Streckenabschnitt ist nur mit Fellen zu bewältigen. Steil bergauf und steil bergab "erarbeiten" wir uns das zweite Highlight des Tages und gleiten aus dem Wald direkt ans Ufer des Lake Louise. Vor uns liegt der winterlich gefrorene Lake Louise, der am anderen Ufer in den Victoria-Gletscher übergeht, rechts und links flankiert von Bergen - das im Sommer wohl am meisten fotografierte kanadische Panorama. Wer den Ort im Sommer erlebt hat, wird kaum fassen können, wie wenig Besucher sich im Winter hier einfinden. Eine dampfende Tasse in der Hand, haben wir den Ausblick auf die malerische Kulisse fast für uns allein. Für den Rückweg steigen wir auf die sanft abfallende Loipe ein und gleiten zu unserem Bus zurück.

Fahrzeit 2 - 3 Std.; Gehzeit ca. 6 Std.; Aufstieg 410m; Abstieg 410m; Baker Creek Chalet; (FM)

Tag 5: Yoho-Nationalpark

Im Yoho Valley mit dem Emerald Lake und Lake O'Hara, umgeben von hoch aufragenden Gipfeln, gibt es eine Vielzahl unterschiedlich langer und schwieriger backcountry trails. Je nach Tagesform, Schnee- und Witterungsbedingungen suchen wir die für uns passende Tour aus. Wer will kann heute auch eine Schneeschuhwanderung zum Lake Agnes unternehmen (Leihgebühr für Schneeschuhe ca. Can Dollar 15,-).

Fahrzeit ca. 2 Std.; Gehzeit 5 - 6 Std.; Baker Creek Chalet; (FM)

Tag 6: Johnston Canyon - Whitefish (USA)

Durch den engen Johnston Canyon wandern wir zu den Upper Falls. Im Sommer stürzt hier ein Wasserfall in die Tiefe – im Winter gefrieren die Kaskaden des Wasserfalls zu einer 30 m hohen Eisskulptur. Ausgestattet mit Spikes, die wir unter unsere Wanderschuhe spannen, wird der teilweise vereiste Weg durch die Schlucht zu einer einfachen Wanderung.

Anschließend fahren wir nach Whitefish, einer typischen Kleinstadt des Mountain State Montana. Einen Blick in das Nachtleben des Städtchens zu werfen, lohnt sich - Bluegrass Bands und Two-Step gehören zu den wahren Klischees der konservativen Nordstaaten ebenso wie Cowboyhüte und große Trucks.

Fahrzeit ca. 5 Std.; Gehzeit 1 - 1,5 Std.; Fahrstrecke ca. 426 km; Duck Inn; (FM)

Tag 7: Whitefish – Bozeman

Nach einem ausgiebigen Frühstück in der gemütlichen Lodge steht uns der Vormittag zur freien Verfügung. Durch die Straßen zu schlendern, ist eine Möglichkeit, eine Ausfahrt mit dem Hundeschlitten (fakultativ, ca. 1,5 Std., USD 90,-) die andere. Nach dem Mittagessen bringen wir die zweite und letzte längere Fahretappe hinter uns und erreichen am späten Abend Bozeman.

Fahrzeit ca. 6,5 Std.; Fahrstrecke ca. 550 km; C'mon Inn; (FM)

Tag 8: Yellowstone / Mammoth

Heute kommt unsere Skiausrüstung wieder zum Einsatz. Über den nördlichen Eingang des Yellowstone-Nationalparks erreichen wir bereits am frühen Vormittag Mammoth. Unsere Hotelzimmer sind noch nicht bezugsfertig, wir fahren direkt weiter Richtung „Tower“. Die kurvenreiche Straße führt durch ein besonders tierreiches Gebiet des Nationalparks. Bisonherden nehmen nicht selten die Fahrbahn für sich in Anspruch, Wapitis sind mindestens ebenso häufig zu sehen. Hingegen gehört etwas mehr Glück dazu, Coyoten, Weißkopfadler und Elche zu erspähen. Schwarzbären und Grizzlies sind im Winter äußerst selten unterwegs, sie



halten Winterruhe und ziehen in den Monaten von November bis März ihre Jungen groß. Unsere Skitour folgt einem etwas anspruchsvolleren, schmaleren Rundweg zu einem Aussichtspunkt mit Blick über den Lost Creek. Zurück in Mammoth quartieren wir uns für 2 Nächte im historischen Mammoth Hot Springs Hotel ein.

Fahrzeit ca. 2 Std.; Gehzeit ca. 3 Std.; Aufstieg 100m; Abstieg 100m; Mammoth Hot Springs Hotel; (FM)

Tag 9: Yellowstone / Mammoth

Die meisten Straßen, die durch den Yellowstone-Nationalpark führen, werden im Winter nicht geräumt und sind nur mit speziellen Fahrzeugen, Bombardiers oder Snow Cats befahrbar. Ein kurzer Transfer bringt uns zum Ausgangspunkt „Indian Creek“. Gutes Wetter vorausgesetzt, haben wir auf unserem Weg über das Plateau einen fantastischen Blick auf die Berge am Horizont. Für den Weg zurück nach Mammoth können wir zwischen einer kürzeren und einer längeren Route wählen. Wie der Name vermuten lässt, liegt unser Hotel direkt an den Sinterterrassen der Mammoth Hot Springs, die sich auf den angelegten Holzstegen einfach auf eigene Faust erkunden lassen.

Mammoth Hot Springs Hotel; (FM)

Tag 10: Yellowstone / Old Faithful

Bereits gegen 08:30 Uhr sollten wir mit unserem Gepäck startbereit vor dem Hotel stehen; dann fährt unser Snow Cat vor, um uns nach Old Faithful zu bringen. Jacke und Fotoapparat gehören unbedingt ins Handgepäck. Unterwegs werden wir an landschaftlich besonders schönen Stellen Fotostopps einlegen oder die Fahrt unterbrechen, wenn sich Wildtiere zeigen. So benötigen wir etwa 4 Stunden, bis wir die komfortable Old Faithful Snow Lodge erreichen und unsere Zimmer beziehen können. Am Nachmittag erkunden wir die nähere Umgebung - das Gebiet ist übersät mit den unterschiedlichsten Geysiren, farbigen heißen Quellen und blubbernden Schlammlöchern. Sie alle zeugen auf anschauliche Weise davon, dass der Park direkt auf dem größten Supervulkan des amerikanischen Kontinents liegt.

Fahrzeit 3 - 4 Std.; Gehzeit ca. 3 Std.; Old Faithful Snow Lodge; (FM)

Tag 11: Yellowstone / Old Faithful

Nach zwei Wochen Training auf Backcountry Skiern sind wir bestens für die schwierigste und abwechslungsreichste Tour vorbereitet. Auf engen Pfaden geht es fast ausschließlich bergab, an einem Fluss entlang, durch eine Schlucht und über schmale, verschneite Brücken zum Lone Star Geysir. Der Lone Star bricht nur alle 5 Stunden aus. Wenn wir Glück haben, kommen wir vielleicht gerade rechtzeitig an. Für den Rückweg zur Lodge stehen uns zwei Alternativen zu Auswahl: der längere Lone Star Geysir Trail (14,5 km) oder der kürzere Howard Eaton Trail (6 km). Je nach unserer Entscheidung variieren die Gehzeiten und Höhenmeter:

Lone Star Geysir Trail: Gehzeit 7 Std.; Aufstieg 75 m; Abstieg 300 m

Howard Eaton Trail: Gehzeit 5,5 Std.; Aufstieg 160 m; Abstieg 385 m

Old Faithful Snow Lodge; (FM)

Tag 12: Yellowstone – Bozeman

Fast direkt neben der Snow Lodge liegt der Old Faithful Geysir, aus dem in schöner Regelmäßigkeit alle 90 Minuten eine 30 bis 55 m hohe Wasserfontäne in die Luft schießt. Wer das Schauspiel gestern verpasst hat, sollte unbedingt den heutigen freien Vormittag nutzen, um den Ausbruch zu erleben. Einen zweiten Rundgang durch das Biskuit Basin mit seinen vulkanischen Attraktionen, diesmal auf eigene Faust und im eigenen Tempo, können wir ebenfalls wärmstens empfehlen. Gegen 13:30 Uhr fährt unser Snow Cat nach Mammoth und wir kehren nach Bozeman zurück. Unseren Abschiedsabend verbringen wir in einem typischen Montana Steakhouse mit optionaler Verlängerung in einem Cowboy-Club mit Country-Rock und ein paar schwungvollen Runden Two-Step.

Fahrzeit ca. 2,5 Std.; C'mon Inn; (FMA)

Tag 13: Abreise

Wir werden zum Flughafen in Bozeman gebracht und fliegen über Denver nach Frankfurt. (F)

Tag 14: Ankunft

Ankunft in Frankfurt und ggf. Weiterflug zu Ihrem Zielflughafen.

Unser Service-Team berät Sie gerne.

Telefon-Nummer: 089-235 006-0

e-mail: info@hauser-exkursionen.de

Charakter der Tour und Anforderungen

Profil: Stilvolle Unterkünfte, einfach zu handhabende Ski, berühmte Parks in der Wintereinsamkeit. Wer das zu schätzen weiß, ist hier richtig.

Backcountry-Ski sind den klassischen Langlauf-Ski sehr ähnlich – allerdings etwas breiter, mit Kanten ausgestattet und dadurch einfacher zu handhaben. Für steile Passagen und lange Auf- oder Abstiege können Felle unter die Ski gespannt werden. Sie sollten über Grundkenntnisse im Langlaufen verfügen (Gleiten, Schneepflug, Aufstieg mit gespreizten Skiern, Seitenschritt) oder als geübter Alpin-Skifahrer ein Wochenende investieren, um sich den Bewegungsablauf auf Langlauf-Ski anzueignen und um zu lernen, wie man mit längeren, schmaleren Brettern umgehen muss. Wir haben die Reise so konzipiert, dass Sie mit den einfachen Touren beginnen und die schwierigeren Passagen erst folgen, wenn Sie den Umgang mit den Ski bereits gewohnt sind.

Wer sich vor Ort Ski, Felle, und Schuhe mieten möchte kann dies gerne tun. Hierzu benötigen wir dann vorab Ihre Schuhgröße, Körpergröße und Gewicht um die passende Ausrüstung reservieren zu können. Die Kosten belaufen sich auf ca. 170 bis 200 CAN\$ (ca. € 120 bis € 140,-- für die ganze Woche). Wenn Sie ihre eignen Langlauf- oder Tourenski mitbringen möchten bitten wir Sie zu beachten, dass die Langlaufski möglichst breit



sein sollten und die Schuhe möglichst stabil sind (Skating-Ski sind leider für das ungespurte Gelände nicht geeignet). Sollten Sie alpine Tourenski mitnehmen, sollten diese wiederum möglichst schmal (Carver) sein.

Sie sollten ausreichend Kondition für maximal 6-7 Stunden auf Ski und Aufstiege von maximal 300 m mitbringen. Die Aufstiege erfolgen überwiegend mit Fellen und sind dann eher mit Schneeschuh-Wandern als mit Skifahren zu vergleichen.

Die Überlandfahrten legen Sie in einem 15-Sitzer-Kleinbus zurück. Diese in Nordamerika üblichen Kleinbusse sind enger gebaut als die in Europa gängigen Mercedes Sprinter. Aufgrund des stärkeren Motors und der solideren Karosserie sind sie jedoch für diese Reise besser geeignet. In den Fahrzeugen sind bauartbedingt keine Kopfstützen vorhanden. Um von den Kanadischen Rockies in den Yellowstone zu gelangen, sind zwei längere Fahrtappen von je ca. 6 Std. an zwei aufeinander folgenden Tagen erforderlich., die Ihr Durchhaltevermögen fordern.

Wer einen ganzen Wintertag draußen verbracht hat, der freut sich abends auf eine gemütliche Unterkunft. Diese haben wir für Sie mit Sorgfalt ausgewählt: die typisch kanadischen, komfortablen Rundholz-Blockhütten der Baker Creek Chalets, das liebevoll und originell eingerichtete Duck Inn. Und natürlich die Hotels im Yellowstone-Nationalpark, die sicherlich zu den Highlights gehören: das historische Mammoth Hot Springs Hotel, direkt neben den weißen Sinterterrassen, und die komfortable Old Faithful Snow Lodge, nur wenige Minuten zu Fuß vom berühmten Old Faithful Geysir entfernt. Den Ablauf der Reise haben wir so gestaltet, dass Sie möglichst selten umziehen müssen und die schönen Unterkünfte auch nutzen können.

Klima

Im Winter kann es in den Kanadischen Rockies kalt werden - bis minus 15°. Der „Chinook“, ein warmer Wind aus dem Westen, sorgt jedoch oft für etwas angenehmere Temperaturen; meist liegen sie tagsüber bei ein paar Grad unter Null. Im Yellowstone erreichen die Tagestemperaturen normalerweise zwischen minus 2° und minus 4°. Je nach Wetterlage kann das Thermometer auch bis minus 15° oder tiefer fallen. Im Januar wurden in den Rockies und im Yellowstone- Nationalpark die niedrigsten Durchschnittstemperaturen gemessen, im Februar und März ist es meist einige Grad wärmer.

Ausrüstung

Sie benötigen warme, atmungsaktive Skikleidung, Trekkingschuhe und eine Daunenjacke. Die Backcountry-Skiausrüstung können Sie vor Ort ausleihen. Eine ausführliche Ausrüstungs-Checkliste für diese Reise erhalten Sie mit Ihren Buchungsunterlagen.

Gepäck

Sie benötigen eine Reisetasche oder einen Koffer und einen Tagesrucksack mit ca. 30 Litern Fassungsvermögen.

Wichtige Hinweise

"Waiver of Liability"

Für unsere örtliche Agentur ist ein so genannter "Waiver of Liability" (= Risikoanerkennung für Outdoorsport) auszufüllen und von Ihnen zu unterschreiben. Dieses Formular wird vom Staat USA und den dortigen Versicherern unserer Agentur zwingend gefordert, um deren Versicherungsansprüche im Falle eines Unfalles geltend machen zu können. Diese betreffen ausschließlich unsere Agentur in USA, berühren also nicht Ihre reisevertraglichen Ansprüche nach deutschem Recht gegenüber Hauser Exkursionen als Ihrem Reiseveranstalter. Das Waiver Formular senden wir Ihnen zusammen mit den letzten Reiseunterlagen zu, Sie können es aber auf Wunsch auch gerne vorher anfordern. Eine Unterschrift ist für eine Teilnahme an dieser Reise obligatorisch.

Selbstverständlich ist es das Ziel Ihrer Reiseleitung und unserer Partner, sämtliche Programmpunkte zu erreichen. Sollte es witterungsbedingt, aus organisatorischen oder sonstigen Gründen notwendige Abweichungen von der Ausschreibung geben, bitten wir um Ihr Verständnis. Zudem weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass Sie auf eigene Gefahr an der Reise teilnehmen.

Einreise und Gesundheit

Einreise in die USA & Kanada

Sie benötigen einen maschinenlesbaren Reisepass, der mindestens für die Dauer des geplanten Aufenthaltes in den USA und Kanada gültig ist. Für deutsche, österreichische und Schweizer Staatsbürger ist zwar kein Visum nötig, Sie müssen aber eine elektronische Einreiseerlaubnis (Electronic System for Travel Authorization = ESTA) über das Internet beantragen. Die von den USA erhobenen Gebühren hierfür betragen USD 14,-. Mit der Rechnung (ca. 6 Wochen vor Abreise) senden wir Ihnen eine detaillierte Anleitung zur Beantragung des ESTA zu.

Für ESTA müssen Sie Ihren Namen laut Reisepass angeben, d.h. Ihren ersten Vornamen wie im Reisepass im Feld 'Vorname' und Ihren Nachnamen. Insofern Sie eine Flugbuchung durch uns wünschen, müssen wir den exakt gleichen Namen zusätzlich an die Fluggesellschaft übermitteln, d.h. wir benötigen genau diese Namensangabe (Ihren ersten Vornamen und Ihren Nachnamen laut Reisepass). Die Einreisebestimmungen in die USA sind sehr streng. Falls aufgrund falscher Angaben Ihrerseits Kosten entstehen, müssen Sie diese selbst tragen. Sollten Sie die Reise nicht antreten können, liegt dies in Ihrer Verantwortung.

Es sind keine Impfungen vorgeschrieben. Bei Buchung einer Reise befindet sich in Ihren Unterlagen ein Coupon für ein kostenloses, reisemedizinisches Informationsgespräch. Nutzen Sie diesen und informieren Sie sich in einer der Reisepraxen des BCRT (Berliner Centrum für Reise- und Tropenmedizin) über die Gesundheitsrisiken auf Ihrer Reise. Unter www.bctropen.de finden Sie die Adressen der Reisepraxen des BCRT. Dort werden Sie von erfahrenen Ärzten individuell beraten. Sollten Sie die Möglichkeit eines Besuches nicht haben, erhalten Sie auch ausführliche telefonische Informationen bei dem unabhängigen Auskunftsservice über Gesundheitsrisiken im Ausland unter der Tel. 0900/1234 999 (1,98 Euro pro Minute aus dem dt. Festnetz, Stand: 26. Aug. 11) oder unter: www.gesundes-reisen.de.

Leistungen

Hauser-Inklusivleistungen

- Deutsch sprechende Reiseleitung ab Calgary/bis Bozeman
- Flug mit Lufthansa / United Airlines Frankfurt - Calgary/Bozeman - Denver - Frankfurt
- Übernachtung in komfortablen Hotels und Chalets
- Frühstück und Mittagessen
- Abschiedsessen in einem typischen Steakhouse
- Gepäcktransport
- Schneemobil-Transfers im Yellowstone
- Transfers/Fahrten lt. Programm
- Nationalparkgebühren
- Hauser-Top-Schutz im Wert von € 192,-; Reiserücktritts-Versicherung, Reisehaftpflicht-Versicherung, Reisekranken-Versicherung mit medizinischer Notfall-Hilfe, Rundum-Sorglos-Service

Wunschleistungen

- Anschlussflüge nach Verfügbarkeit ab andern deutschen Städten € 60,-, ab ab Österreich/Schweiz € 170,-
- Rail & Fly Bahnfahrkarte ab/bis deutscher Grenze €65,-
- Leihhausrüstung Backcountry-Ski ca. CAD 190,-
- Hauser ZUSATZ-Reiseschutz-Paket € 44,-: Reisegepäck-, Reiseunfall- und Reiseabbruch-Versicherung

Termine und Preise:

Reisennummer: CAK22

Reisetage: 14 Tage

Teilnehmerzahl: 10-12

Hinweise zur Durchführung und Teilnehmerzahl siehe Katalog 2012, Seite 15.

| Termine: | Preis: | o. Flug: |
|-------------------------|-----------|----------|
| 05.02.2012 - 18.02.2012 | 3.690,00€ | - |
| 26.02.2012 - 10.03.2012 | 3.690,00€ | - |
| 03.02.2013 - 16.02.2013 | 3.690,00€ | - |
| 24.03.2013 - 06.04.2013 | 3.690,00€ | - |
| Einzelzimmerzuschlag | 790,00€ | |

Single Special: Früh anmelden lohnt sich! Sollten wir für Sie keinen Zimmerpartner finden, erhält, der Teilnehmer, der sich zuerst angemeldet hat, ein kostenloses Einzelzimmer.

Den geplanten Reiseleiter und Zusatztermine finden Sie sobald bekannt bei dieser Reise unter www.hauser-exkursionen.de

Im Reisepreis nicht enthaltene Leistungen

Gebühren für die Einreisegenehmigung in die USA (USD 14,-); fehlende Mahlzeiten (ca. USD 250,-); Getränke; ggf. Leihgebühren Skiausrüstung (ca. CAD 190,-); Trinkgeld für Ihre Reiseleitung (USD 3,- bis USD 5,- pro Tag, insgesamt ca. USD 70,-); sonstige Trinkgelder (Zimmerpersonal, Restaurant); individuelle Ausflüge und Besichtigungen.

Hauser Shop / Gutschein

Als Dankeschön für die Teilnahme an dieser Reise erhalten Sie einen Gutschein im Wert von 25,- € für den Hauser Shop.

Zur Komplettierung Ihrer Ausrüstung und für spezielle Fragen steht Ihnen unser Hauser Shop gerne zur Verfügung. Einen Überblick über das Angebot finden Sie unter www.Hauser-Shop.de oder in der aktuellen Programmübersicht. Tel: 089 235006-21

Reiseveranstalter/Beratung und Buchung

Hauser exkursionen international GmbH
Spiegelstr. 9,
81241 München

Tel. 089 / 23 50 06-0, Fax 089 / 23 50 06-99

E-Mail: info@hauser-exkursionen.de

In Zusammenarbeit mit einer örtlichen Agentur
sowie den IATA-Luftverkehrsgesellschaften

